

**Back-up Ideen**

Die folgenden Ideen können Sie alternativ verwenden, wenn Sie keine eigene Idee finden, mit der Sie zufrieden sind.

**Wichtig:** Bei den untenstehenden Beschreibungen handelt es sich lediglich um *Ideenansätze.* Es sind noch keine fertig formulierten Geschäftsmodelle. Selbstverständlich dürfen und sollen Sie die Ansätze beliebig anpassen oder abwandeln.

| **Nr.** | **Idee** | **Kurzbeschreibung der Idee** |
| --- | --- | --- |
|  | **Produktideen** |  |
| 1 | Herstellung und Vertrieb von ökologischen Trinkflaschen | Ihr Unternehmen verkauft wiederverwendbare Trinkflaschen und vertreibt diese. Die Designs kommen von jungen Designerinnen und Designern aus der Schweiz und haben einen hohen Wiedererkennungswert. |
| 2 | Früchte und/oder Gemüse mit Schönheitsfehlern verkaufen | Ihr Unternehmen verkauft Gemüse und/oder Früchte mit Schönheitsfehlern an Schulen (z. B. in weiterverarbeiteter Form von Sandwiches, Smoothies oder Fruchtsalaten) in nachhaltigen Verpackungen. |
| 3 | Waschbeutel | Ihr Unternehmen verkauft Waschbeutel, in denen Kleidung aus Kunststofffasern gewaschen werden können. Der Waschbeutel reduziert die Anzahl abbrechender Mikrofasern und verhindert, dass Kunststofffasern über das Abwasser in Flüsse und Meere gelangen und unserer Umwelt schaden. |
| 4 | 50-km-Shop | Ihr Unternehmen verkauft ausschliesslich Lebensmittel, die in einem Umkreis von 50 Kilometern angebaut oder hergestellt wurden. |
| 5 | Individuelle Skier oder Skateboards | Ihr Unternehmen stellt Skier oder Skateboards her, die mit individualisierten Schriftzügen oder grafischen Elementen – je nach Wunsch der Kundinnen und Kunden – versehen werden können. |
| 6 | Tische nach Mass | Kundinnen und Kunden können im Internet mithilfe eines Baukastensystems ihre eigenen Tische konfigurieren. Dabei können sie verschiedene Tischplatten (Länge, Breite, Höhe, Holzart), Gestelle und Ansteckplatten (zur Tischverlängerung) miteinander kombinieren. |
| 7 | Upcycling-Manufaktur für eigene Möbelstücke | Ihre Manufaktur schenkt alten Möbelstücken ein zweites Leben. Kundinnen und Kunden können alte Möbel zur Manufaktur bringen und mit den Inhaberinnen und Inhabern vereinbaren, wie das Möbelstück aufgewertet werden soll. |
| 9 | Von jedem Produkt das Beste | Ihr Online-Shop verkauft jeweils ein Produkt pro Kategorie (z. B. nur ein Olivenöl, nur eine Seife, nur ein Duschgel). Das Top-Produkt wird nach strengen Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt. |
| 10 | Einzigartige Smartphone-Hüllen | Ihr Unternehmen designt einzigartige Smartphone-Hüllen (Aussehen, Funktionalität) mit einem hohen Wiedererkennungswert. Dafür werden nachhaltige Rohstoffe verwendet. In einem Online-Konfigurator können Kundinnen und Kunden ihr eigenes Design verwirklichen. |
| 11 | Nachhaltige Dekoration | Ihr Unternehmen gestaltet aus Altmetall verschiedene Innen- und Aussendekorationen (z. B. Leuchtschilder, Wandbilder, Skulpturen, Uhren) und vertreibt diese über einen eigenen Onlineshop. |
| 12 | Stopp der Verschmutzung der Meere | Ihr Unternehmen verwendet alte Fischernetze, die aus den Ozeanen entfernt wurden, wo sie viel Schaden anrichten, und stellt daraus individuelle Konsumprodukte her. Denkbar sind z. B. Armbänder und Taschen. Überlegen Sie sich aber auch eigene Alternativen dazu. |
| 13 | Food Truck | Ihr Unternehmen betreibt einen regionalen Food Truck. Dieser könnte sich z. B. auf eine der folgenden Zielgruppen konzentrieren und einen entsprechenden Standort auswählen: Schülerinnen und Schülern, die in den Pausen an der Schule selbst und in der Umgebung nur wenige attraktive Essengelegenheiten finden; Mitarbeitende von Unternehmen, die eine Alternative zur Kantine suchen. Welche Art von Speisen (z. B. Burger, Salate, Desserts) angeboten werden, ist von der Zielgruppe abhängig und bleibt damit den Schülerinnen und Schülern überlassen. Dabei wird auf regionale und saisonale Zutaten geachtet. |
| 14 | Brettspiel | Ihr Unternehmen konzipiert ein neues Brettspiel, das anschliessend in Fachgeschäften und/oder online verkauft wird. |
| 15 | Keks-Teig zum Naschen | Ihr Unternehmen stellt essbaren Keks-Teig aus regionalen Zutaten her und verkauft diesen lokal (Schulen, kleine Geschäfte) und/oder online. |
|  | **Dienstleistungen** |  |
| 1 | Plattform für die Vermittlung von Nachhilfe | Auf einer Vermittlungsplattform werden Lernende, die Nachhilfe anbieten möchten, und Lernende, die Nachhilfe in Anspruch nehmen wollen, zusammengebracht. |
| 2 | Balkon und Terrasse verschönern | Ihr Unternehmen verschönert innerhalb kürzester Zeit den Balkon oder die Terrasse seiner Kundinnen und Kunden. Es ist ein Full-Service-Angebot, d. h. das Unternehmen kann Pflanzen, Töpfe, Erde, Balkonmöbel usw. liefern und aufstellen. Dabei kann man u.a. aus verschiedenen Stilen auswählen (z. B. «Mediterraner Garten», «Naturgarten», «Küchengarten»). |
| 3 | IT-Support für Seniorinnen und Senioren | Ihr Unternehmen unterstützt Seniorinnen und Senioren in IT-Fragen. Angeboten werden Schulungen, Unterstützung bei akuten Problemen sowie Services wie Aktualisieren des Virenscanners usw. |
| 4 | Ungenutzte Früchte ernten | Privatpersonen, die ihre Obstbäume nicht selbst abernten, können diese im Internet eintragen und zur Ernte freigeben. Menschen mit Behinderung ernten die Früchte und der daraus gewonnene Saft wird als Direktsaft verkauft. |
| 5 | Entrümpelung | Ihr Unternehmen entrümpelt Privatwohnungen oder Büros. Anlässe können z. B. der Auszug aus einer Wohnung oder eines Büros oder einfach ein anstehender «Frühjahrsputz» sein. Alternativ kann auch ein Aufräumservice angeboten werden. |
| 6 | Catering-Service | Ihr Unternehmen bietet einen Catering-Service an. Kundinnen und Kunden können aus verschiedenen Richtungen auswählen, z. B. «Asian Fusion» (für asiatische Küche) oder «Daheim schmeckt’s am besten» (für eine regionale Küche). |
| 7 | Tour-Guide mit ausgefallenen Angeboten | Ihr Unternehmen bietet ausgefallene Touren in Schweizer Städten an. So werden z. B. Mittelaltertouren, Touren durch Szenelokale oder Literaturtouren angeboten. |
| 8 | Female Empowerment | Ihr Unternehmen beliefert andere Unternehmen mit weiblichen Hygieneartikeln, die in allen Mitarbeiterinnentoiletten aufgelegt werden (gegen «Period Poverty»). |
| 9 | Plattform für Fotografie | Ihr Unternehmen bringt über eine Plattform Hobbyfotografen und semiprofessionelle Fotografinnen mit Kundinnen und Kunden zusammen. |
| 10 | Plattform für unbekannte Kunstschaffende | Ihr Unternehmen hilft unbekannten Künstlerinnen und Künstlern, ihre Werke online zu verkaufen, und bringt diese mit Kunstinteressierten zusammen. |
| 11 | Plattform für die Lieferung von Lebensmitteln | Ihr Unternehmen betreibt eine Plattform, auf der professionelle Einkäuferinnen und Einkäufer die Einkäufe für andere erledigen und innert kurzer Zeit an die gewünschte Adresse liefern. |
| 12 | Pop-up-Geschäfte | Ihr Unternehmen vermittelt temporär leerstehende Geschäftsliegenschaften an kleine Unternehmen und Start-ups zur Zwischennutzung. |
| 13 | Wohnungsinspektion | Ihr Unternehmen besichtigt und begutachtet Wohnungen und Zimmer für Menschen, die aus dem Ausland in eine neue Region ziehen und selbst nicht physisch präsent sein können. |
| 14 | Drohnen-Flugschule | Ihr Unternehmen bietet Unterricht für unerfahrene Drohnenpilotinnen und -piloten an. |
| 15 | Fitness und Gesundheit | Ihr Unternehmen stellt individuelle Ernährungs- und Trainingspläne für Menschen zusammen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. |